

Sonderausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreise: Durch unsere
Boten frei ins Haus monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellbar und
jährlich abgeholt vierzehntägig 1.50
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den
Briefträger frei ins Haus viertel-
jährlich 1.25 Mk., monatlich 25 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-
zeiger und Ausgabestellen, sowie
alle Postanstalten und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Verkaufspreise: Die wö-
chentliche Unterhaltungsbeilage oder deren
Ersatz für Juli und August aus dem
dem Vertriebsbüro der Verlags-
gesellschaft Erzgebirge 15 Pfg.
10 Pfg. Bei größeren Abnahme-
verhältnissen Rabatte. Zusätze
von Anzeigen bis spätestens 4 Uhr
vormittags. Für Stellen im Innern
oder in der Erhaltungswelt kann
Gewicht nicht geleistet werden,
wenn die Aufgabe des Zeitungs-
durchsichtiger erfolgt oder das
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, 13. September 1914, morgens 1/8 Uhr.

Amtliche Meldung.



Großes Hauptquartier, 12. September.

Siegreiches Vordringen gegen die Russen.

Die Armee des Generalobersten von Hindenburg hat die russische Armee in Ostpreußen nach mehrtägigem Kampfe vollständig geschlagen. Der Rückzug der Russen ist zur Flucht geworden. Generaloberst von Hindenburg hat in Verfolgung der russischen Armee bereits die Grenze überschritten und meldete bisher über zehntausend unverwundete Gefangene. Außerdem wurden etwa achtzig Geschütze, Maschinengewehre, Flugzeuge und Fahrzeuge erbeutet. Die Kriegsbeute steigert sich fortgesetzt.

Generalquartiermeister von Stein.